

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **3. Juni 2002** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Hauptschule Laßnitzhöhe** (politischer Bezirk Graz-Umgebung)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschülerhaltungsgesetzes 1970, LGBl. Nr. 70, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 90/1999, wird verordnet:

## § 1

Der Schulsprengel der **Hauptschule Laßnitzhöhe** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Laßnitzhöhe*;
2. von der *Gemeinde Edelsgrub* die Häuser Nr. 71, 79, 97, 105, 108, 192 und 230;
3. von der *Gemeinde Höf-Präbich* die Häuser Nr. 5, 58, 69, 81 und 114 der KG.Präbich und die Häuser Höf Nr. 1-29, 82-86, 98, 100, 120, 163, 177-179, 188, 189, 191, 195, 247-250, 262-264, 266, 294-297, 314, 319 und 410 der KG. Höf;
4. die *Gemeinde Kainbach* mit Ausnahme der KG. Schaftal und der Häuser Nr. 16-20, 61, 92, 94, 98, 103, 116-118, 128, 131, 156, 157, 176, 177 und 179 der KG. Hönigthal;
5. die *Gemeinde Nestelbach bei Graz*;
6. von der *Gemeinde Vasoldsberg* von der KG. Premstätten bei Vasoldsberg die Bayernstraße, Fischerstraße, Kastnerweg, Kerscheckstraße, die Ortschaften Kolmegg, Schemerlhöhe und Schemerltal, die Steinbergstraße, die Wiesenstraße zur Gänze sowie die Häuser Nr. 41-92 der Ortschaft Birkengreith, die Häuser Hofstraße Nr. 30-41, die Häuser Höhenstraße Nr. 8-45, die Häuser Kammstraße Nr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13-21 und 23-96 und die Häuser Nr. 1-8 der Ortschaft Zehentberg;
7. die *Gemeinde Hart bei Graz* mit Ausnahme jenes Gebietes, das von der Pachern-Hauptstraße Nr.1-76, Holzerhofstraße Nr. 7-146, Rupertistraße Nr. 51-126, Petersbergenstraße Nr. 120-228 und Pachernweg Nr. 5-109 umschlossen ist;
8. von der *Gemeinde Laßnitzthal* (politischer Bezirk Weiz) die Häuser Nr. 37, 38, 38a, 39, 47, 47a, 49, 50, 53, 53a, 70, 72, 82, 85, 98, 102, 107, 115, 148, 149, 155, 156, 158, 159, 171, 188, 207, 210, 224, 225, 228, 233, 237, 238, 250, 254 und 266 der KG. Unterlaßnitz.

## § 2

Betroffen sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 2-4 und 6-8 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Hauptschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt mit **1. September 2002** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 15. Jänner 1990, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 39/1990, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:  
Landeshauptmann Waltraud Klasnic